

sehen läßt. Aber diese Einseitigkeit, selbst wenn sie uns manchmal grotesk erscheinen mag, ist der Schlüssel zu den phänomenalen Erfolgen.

Und diese sind erstaunlich. Ich habe auf mehrfachen Studienreisen in den Vereinigten Staaten, unter anderen auch mit der Studien-Kommission des Deutschen Museums genug von Amerikas Industrie gesehen, um das amerikanische Problem ernst zu nehmen.

Selbst wenn wir wollten, wir können uns einfach den Luxus nicht erlauben, ein System der industriellen Arbeit zu ignorieren, sobald es in einem anderen Lande mit Erfolg eingeführt wird.

Allerdings können wir amerikanische Verhältnisse und Einrichtungen nicht ohne weiteres übernehmen. Wie fern uns die amerikanische Seele ist, hat uns dieser Krieg gezeigt mit seinem für die meisten Deutschen unverständlichen Verhalten der Amerikaner.

Es läßt sich ja nicht einmal ein amerikanisches Buch ohne weiteres übersetzen, und so kann auch diese deutsche Ausgabe des *Primer of scientific managment* nur eine freie Bearbeitung sein. Es ist eine sonderbare Eigenheit, die uns beim erfolgreichen amerikanischen Praktiker aufstößt, mag es nun ein Ingenieur, ein Architekt oder ein Finanzmann sein: Die von ihm erzielten praktischen Resultate schätzt er merkwürdig niedrig ein. Von ihnen spricht und schreibt er möglichst wenig, dagegen umgibt er seine Erfindung oder Entdeckung mit einem wissenschaftlichen Mantel. Es muß Philosophie sein und auf Menschheitsbeglückung hinauslaufen. Der deutsche Ingenieur fragt nach den nüchternen Zahlen und Formeln, der Amerikaner spricht zunächst von den ideellen Folgerungen. Da ihm unsere gründliche allgemeine Schul- und Hochschulbildung in vielen Fällen fehlt, wird daher, was er als Philosophie und Wissenschaft vorbringt, bei uns wenig Eindruck machen.

Davon ist auch Gilbreth, einer der bedeutendsten Taylor-Ingenieure, von dem die ersten grundlegenden Versuche über Bewegungsstudien herrühren, nicht ganz frei. Trotzdem suchte ich ihn möglichst unmittelbar zu Wort kommen zu lassen. Der Leser möge also nicht vergessen, daß ein Amerikaner dies Buch schrieb und daß amerikanische Verhältnisse in allen industriellen und sozialen Fragen von den unseren grundverschieden sind.

Ich habe mich entschlossen, dieses Buch trotz des Krieges